

10. September 2021

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

ich möchte Sie heute, 14 Tage vor der Bundestagswahl, unter anderem über verschiedene Möglichkeiten, die Einstellungen politischer Parteien im Blick auf eine Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendhilfe zu prüfen, informieren. Des Weiteren möchte ich Sie aufmerksam machen auf die Stellungnahme der DGSF zu den Praktiken des Kinder- und Jugendpsychiaters Dr. Michael Winterhoff und Sie zu einem Runden Tisch „Systemischer Kinderschutz“ einladen. Hier die Themen dieser Rundmail:

- DGSF-Stellungnahme zu den Praktiken des KJP Dr. Michael Winterhoff
- Anlässlich der Bundestagswahl: Wahlprüfsteine der Erziehungshilfefachverbände
- Wahlkompass zum Thema Kinderrechte
- Runder Tisch systemischer Kinderschutz
- Arbeit mit Kindern aus suchtbelasteten Familien: Neue Kommunikationsplattform für Fachkräfte

Ich wünsche Ihnen ein schönes Spätsommer-Wochenende. Und wie immer: wenn Sie die Rundmail Jugendhilfe nicht mehr erhalten möchten, schicken Sie mir eine kurze Mail.

Herzliche Grüße aus Köln!

Birgit Averbek
Fachreferentin für Jugendhilfe/-politik und Soziale Arbeit

1. DGSF-Stellungnahme zu den Praktiken des KJP Dr. Michael Winterhoff

Die DGSF hat am 03. September eine Stellungnahme zu den, derzeit in den Medien diskutierten, Praktiken des Kinder- und Jugendpsychiaters Dr. Michael Winterhoff veröffentlicht. Wir betonen darin, dass eine angemessene und wirksame Praxis der Kinder- und Jugendhilfe nur möglich ist, wenn die Betroffenen nicht als Objekte staatlicher und medizinischer Fürsorge betrachtet, sondern bei pädagogischen und therapeutischen Maßnahmen beteiligt werden. Patientinnen und Patienten und deren Familien ist mit dem gebührenden Respekt, Interesse und hoffnungsgebender Zuversicht zu begegnen, eine solche Haltung zeigt sich bei den in der TV-Dokumentation gezeigten Fällen und in den Büchern Winterhoffs in keiner Weise. Hier die Pressemitteilung und das Dokument zum [Downloaden](#).

Der Beitrag ist in der [ARD-Mediothek](#) abrufbar.
Leiten Sie die Stellungnahme gerne in Ihren Netzwerken weiter.

2. Anlässlich der Bundestagswahl: Wahlprüfsteine der Erziehungshilfefachverbände

Mit Blick auf die anstehende Bundestagswahl 2021 haben die Erziehungshilfefachverbände AFET, BVkE, EREV und IGfH gemeinsam [Wahlprüfsteine](#) erarbeitet, mit denen die Interessenlagen junger Menschen und Familien in den parteipolitischen Fokus gestellt werden. Die Wahlprüfsteine beinhalten Fragen und Stellschrauben für eine kinder- und jugendgerechte Gesellschaft und richten sich an die Fraktionen im deutschen Bundestag und die Parteien. Sie umfassen folgende Dimensionen:

- Besserer Kinder- und Jugendschutz

- Stärkung von Kindern und Jugendlichen, die in Pflegefamilien oder in Einrichtungen der Erziehungshilfe aufwachsen
- Hilfen aus einer Hand für Kinder und Jugendliche mit und ohne Behinderungen
- Mehr Prävention vor Ort
- Mehr Beteiligung von jungen Menschen, Eltern und Familien

2.1. Wahlkompass zum Thema Kinderrechte

Das Netzwerk Kinderrechte der National Coalition Deutschland, in dem auch die DGSF zeitweise mitarbeitet, hat einen [Kinderrechte-Kompass](#) als Wahlhilfe zum Thema Kinderrechte veröffentlicht. Für Systemiker*innen ist die Beteiligung von jungen Menschen an allen Themen, die ihr Leben betreffen, eine elementare Grundlage für ein gesundes Aufwachsen und muss ein justitierbares Kinderrecht sein. Mit dem Kinderrechte-Kompass können Sie sich darüber informieren, welche Rolle die Kinderrechte für die Parteien in der Bundestagswahl spielen.

3. Runder Tisch systemischer Kinderschutz

Die Novellierung des Kinder- und Jugendhilferechts ist abgeschlossen und wir haben seit Juni d. J. ein neues Kinder- und Jugendhilfestärkungsgesetz. Einiges ist gut an den neuen Vorgaben, aber im Kinderschutz sind jetzt Regelungen im Gesetz, die es notwendig machen, als Fachverband wachsam zu sein und uns auch öffentlich deutlich wahrnehmbar an der Umsetzung eines hilfe- und beteiligungsorientierten Kinderschutzes zu beteiligen!

Wir laden Mitglieder, die Erfahrungen im praktischen Kinderschutz haben, herzlich ein, sich an einem „Runden Tisch systemischer Kinderschutz“ zu beteiligen und gemeinsam zu überlegen, wie wir, neben der Überarbeitung der DGSF-Kinderschutzbroschüre, einen systemischen Kinderschutz in Deutschland, der die Betroffenen beteiligt und Schutz durch Hilfe implementiert, weiter voran bringen können. Bitte melden Sie sich bei Interesse kurzfristig bis 15.09.21 per Mail unter averbeck@dgsf.org, ich sende Ihnen dann den Doodle-Link zur Terminfindung zu. Wir freuen uns auf Sie!

4. Arbeit mit Kindern aus suchtbelasteten Familien: Neue Kommunikationsplattform für Fachkräfte

Mit Unterstützung des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend hat NACOA Deutschland e.V. eine Plattform zur Kommunikation rund um die Arbeit mit Kindern aus suchtbelasteten Familien geschaffen. Fachkräfte aus ganz Deutschland können sich auf COA.KOM interdisziplinär miteinander vernetzen und ihren Erfahrungsschatz – in einem geschützten Rahmen – teilen. Auf COA.KOM können Sie...

- sich mit anderen Fachkräften praxisnah zu verschiedenen Themen austauschen sowie Probleme und Herausforderungen diskutieren.
- sich Inspiration für (neue) Projekte, Veranstaltungen, Gruppenangebote oder Methoden holen.
- eigene Angebote darstellen und geplante Veranstaltungen bewerben.
- sich in Gruppen mit Akteur*innen aus der Kinder- und Jugendhilfe, der Suchthilfe, dem Gesundheitswesen, der Selbsthilfe sowie mit Schnittstellenakteur*innen vernetzen und bestehende Netzwerke koordinieren.
- Studien und Fachinformationen abrufen.

Weitere Informationen und eine Anmeldeöglichkeit finden Sie [hier](#).